

WGS im Rat der Stadt Rinteln

Antje Rinne

Gut Echtringhausen 3
31737Rinteln
Tel.: 05751 – 92 48 95
Fax: 05751 – 92 48 96
Mobil: 0171 – 12 69 728
Mail: A.Rinne@gmx.de

Bürgermeister Buchholz

Klosterstraße 19

31737 Rinteln

24.11.2011

Antrag zur Tagesordnung des Rates:

Fortführung des Baumkatasters unter Hinzufügung eines Katasters der Hecken und Heckenwege

Sehr geehrter Herr Buchholz,

ich bitte um Berücksichtigung eines Ansatzes im Haushalt 2012 für die

Erstellung eines Katasters der Hecken und Heckenwege

unter Produkt 55100, Produktname Öffentliches Grün, Landschaftsbau, das mit 187.100 Euro im Haushalt 2012 für die Unterhaltung und Erweiterung der Grünanlagen, einschließlich Baumkatasterfortführung sowie Aufarbeiten von Pflanzflächen (u.a. Schlingwiese) veranschlagt ist.

Hecken werden in der agrarisch geprägten Rintelner Kulturlandschaft seit vielen Jahren durch die Aufgabe der kleineren landwirtschaftlichen Betriebe und Verkauf oder Verpachtung der dazugehörigen Ackerflächen leider immer weniger. Außerdem findet das offenbar unwissentlich zu starke Herunterschneiden und somit Zerstören von Hecken selbst in Landschaftsschutzgebieten und in Naturschutzgebieten statt.

Hecken sind jedoch sehr wichtige, unersetzliche Biotope für verschiedene Vogelarten, Reptilien, Rehe etc. Hecken strukturieren die Landschaft und dienen Vögeln und Fledermäusen als Leitlinien. Durch ihre Linienform wirken sie verbindend zwischen anderen Biotopen, wodurch sie unverzichtbare Faktoren der Biodiversität darstellen.

Hecken sind zugleich Landschaftselemente, die auf manchen Heckenwegen die Distanz des Menschen zur Natur überwinden helfen und zugleich den Naherholungswert der Landschaft steigern. Hecken dienen außerdem als Wind- und Erosionsschutz.

Wir beantragen deshalb zu beschließen:

Die in Rinteln vorhandenen Hecken, Buschbestände und Heckenwege werden in einem Kataster erfasst mit der Zielsetzung, den Bestand zu sichern, Pflegepläne zu erstellen und vor allem auch das Bewusstsein für diese unersetzlichen Landschaftselemente in eine breite Öffentlichkeit zu tragen. Die entsprechenden Mittel werden in den Haushalt eingestellt.

Eine Beteiligung der jeweiligen Eigentümer, des Baubetriebshofes der Stadt Rinteln, der Unteren Naturschutzbehörde, der NABU-Gruppe Rinteln, des Arbeitskreises Kulturlandschaft im Heimatbund, der Jägerschaft, der Schulen sowie jedes interessierten Rintelner Bürgers, auch für die Mitarbeit in z.B. örtlichen Arbeitsgruppen, wäre sehr zu begrüßen.

Ich bitte Sie, den Ausschuss für Umwelt, Bau- und Stadtentwicklung als zuständigen Fachausschuss vorbereitend einzubinden.

Ich bitte um Weiterleitung dieses Schreibens an die übrigen Ratsmitglieder.

Mit freundlichen Grüßen

Antje Rinne